

Wo sind sie denn geblieben? 24 bis 41 Milliarden Dollar für den „Kampf gegen den Klimawandel“

geschrieben von Andreas Demmig | 3. November 2024

Die Weltbank – Wer wir sind . Wie man so schön sagt: Wir sind „uns selbst gegenüber verantwortlich“.

Von Jo Nova

Die Weltbank ist der größte multinationale Klimafinanzierungskonzern der Welt. Die Welt steht kurz vor dem Untergang, die Ozeane stehen kurz vor dem Überkochen, aber niemand bei der Weltbank kann erklären, wo die Milliarden Dollar der Mittel zur Rettung der Erde gelandet sind. Es ist fast so, als würde sich dort niemand einen Dreck um das Klima scheren. Wäre die Weltbank ein riesiger parasitärer Tintenfisch, der sich von den Steuerzahlern des Westens ernährt, würde sie vielleicht genauso aussehen.

Ein neuer Oxfam-Bericht zeigt, dass über sechs Jahre hinweg vermutlich mindestens 24 Milliarden Dollar aus den Bilanzen verschwunden sind, es könnten aber auch bis zu 41 Milliarden Dollar sein. Im Grunde hat die Weltbank eine Menge Geld in ihr Budget gesteckt, aber niemand hat sich die Mühe gemacht, nachzuverfolgen, ob und wofür das Geld ausgegeben wurde, ob das Budget gesprengt wurde oder ob sich nie einer drum kümmerte und das Team in Costa Rica lieber surfen ging. Stellen Sie sich vor, wir könnten unsere Steuern auf diese Weise machen? Tatsächlich ist es ein bisschen dreist, zu sagen, das Geld sei „aus den Bilanzen verschwunden“, weil es offenbar keine Bilanzen gab, nicht für die Ausgaben.

Oxfam kann die fehlenden Summen nur schätzen, weil sie andere Projekte der Weltbank untersucht und festgestellt haben, dass die endgültigen Kosten um 26 bis 43 Prozent von den geplanten Kosten abweichen. Auf dieser Grundlage haben sie dann eine ungefähre Zahl für die Höhe der fehlenden Millionen ermittelt. So schlimm ist es. Wir können noch nicht einmal sagen, wie viel fehlt. Ein Insider sagte der New York Post: „Es könnte doppelt oder zehnmal so viel sein.“

Die supranationalen, unverantwortlichen Organisationen wie die Weltbank und die UNO sind zweifellos die Hauptattraktionen globaler Trittbrettfahrer. Sie sind wie ein Supermagnet für Menschen, die gern das Geld anderer Leute ausgeben:

BUSINESS EXCLUSIVE DETAILS

World Bank bureaucrats lost track of at least \$24B in funds fighting climate change: 'Could be twice or 10 times more'

By James Franey

Published Oct. 23, 2024, 6:44 p.m. ET

179 Comments

New York Post , Link s.u.

„Es könnten doppelt oder zehnmal so viel sein“

Stümperhafte Weltbank-Bürokraten haben den Überblick über mindestens 24 Milliarden Dollar verloren, die zur Finanzierung des Kampfes gegen den Klimawandel verwendet wurden. Dies geht aus einem aufsehenerregenden Bericht einer linksgerichteten Wohltätigkeitsorganisation hervor.

Eine Untersuchung von Oxfam deckte „schlechte Buchführungspraktiken“ des in Washington ansässigen internationalen Kreditgebers auf, die dazu führten, dass zwischen 24 und 41 Milliarden US-Dollar an Geldern verloren gingen.

Die Prüfung der Agentur ergab einen „Mangel an nachvollziehbaren Ausgaben“ in den letzten sieben Jahren – teilweise aufgrund einer merkwürdigen Buchhaltungspraxis, bei der die Bank ihre Klimafinanzierung zum Zeitpunkt der Genehmigung eines Projekts verbucht und nicht zum Zeitpunkt des Projektabschlusses.

In dem Bericht „*Climate Finance Unchecked*“ stellte Oxfam fest, dass es äußerst schwierig ist, einfache Antworten zu erhalten:

„Wir mussten uns durch Schichten komplexer und unvollständiger Berichte wühlen, und selbst dann waren die Daten voller Lücken und Ungereimtheiten. Die Tatsache, dass diese Informationen so schwer zugänglich und verständlich sind, ist alarmierend – es sollte kein Team professioneller Forscher nötig sein, um herauszufinden, wofür Milliarden von Dollar ausgegeben werden, die für den Klimaschutz bestimmt sind.“

Das alles könnte in fünf Minuten geklärt werden. Unsere Regierungen müssten nur sagen: „Kein Geld mehr für die Weltbank, bis sie ihre Berichterstattung in Ordnung gebracht hat“, und schon würde die Weltbank Steuererklärungen ausfüllen. Aber die Wahrscheinlichkeit dafür ist so hoch wie die eines Asteroideneinschlags – es sei denn, Donald Trump

gewinnt die US-Wahlen (und liegt über der Betrugsgrenze). Normalsterbliche Politiker, die schwierige Fragen stellen, riskieren nicht nur ihre postpolitische Blob-Karriere bei UN-WEF-Weltbank-IWF-FAO-WHO-IAEA-oder-OECD, sie könnten auch die Macht eines Berichts der Weltbank spüren, der ihren Bürgern sagt, wie sie ihre eigene Wirtschaft schlecht verwaltet haben, und wer will das schon?

Die Geldbeträge sind atemberaubend

Mehr Agitprop auf der Website der Weltbank. Wer wir (nicht) sind .

Die Oxfam-Autoren sind, Gott segne sie, ein wenig verblüfft. Angesichts der (aus ihrer Sicht) schwierigen Lage der Welt können sie nicht verstehen, warum die Weltbank nicht jeden Dollar wie einen Diamanten behandelt.

...die benötigten Summen sind enorm und steigen weiter: Laut dem Adaptation Gap Report 2023 der UN beläuft sich allein der Betrag, der für die Anpassungsfinanzierung benötigt wird, auf 215 bis 387 Milliarden US-Dollar pro Jahr.

Es gibt so viel Potenzial. Wenn die Weltbank bekäme, was sie verlangte, und 90 % davon auf ehrliche Weise ausgeben würde, blieben immer noch 30 Milliarden Dollar übrig, um Partys zu veranstalten. Aber wenn niemand etwas davon verfolgt, warum nicht in großen Dimensionen denken?

„Das ist der wilde, wilde Westen der Finanzwelt“, sagte Mark Joven, Staatssekretär im philippinischen Finanzministerium, der das Land bei den UN-Klimagesprächen vertritt. „Im Grunde ist alles, was sie Klimafinanzierung nennen, Klimafinanzierung.“

„Man kann dem Geld nicht wirklich folgen, es nicht aufspüren, seine Auswirkungen nicht verfolgen“, sagt Romain Weikmans, ein leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter am Finnischen Institut für Internationale Angelegenheiten, der sich auf Klimafinanzierung spezialisiert hat.

– „Reiche Länder geben Milliarden aus, um den Klimawandel zu bekämpfen. Ein Teil des Geldes fließt an seltsame Orte.“ *Reuters* .

Ein großer Staat nährt einen noch größeren Staat

Der Globalist Blob ist nicht nur für politische Betrüger das gelobte Land. Ganz praktisch gesehen gilt: Je mehr Geld sie von der Bevölkerung abschöpfen und dem Blob zukommen lassen, desto mehr Freunde finden sie in der internationalen Blob-Glitzerati-Szene und desto größer sind ihre Chancen, das nächste große Blob-Jobangebot zu erhalten.

Die Bürokraten auf mittlerer Ebene in den USA blicken sicherlich in das Schlaraffenland, wo Steuergelder dem Ereignishorizont von Kontrollen und Wahlen entgehen. Nur dort können die Parasiten mit dem Geld anderer

Leute machen, was sie wollen.

Laden Sie den neuen Bericht „ Climate Finance Unchecked “ von Oxfam herunter .

<https://nypost.com/2024/10/23/business/world-bank-bureaucrats-lost-track-of-at-least-24b-in-funds-fighting-climate-change-report/>

Übersetzung Andreas Demmig